

Großstadtidyll

Leicht dringt Musik durch den Duft von Kaffee.
Die Stimmung schwingt mit, federleicht wie der Schnee.
Rührende Löffel in alternden Tassen.
Rauchen und Röcheln, Gemurmel der Massen.

Im Spiegel des Flusses verzerren Laternen.
Die Ruhe des Genusses darf Herzen erwärmen.
Träumende Blicke durchschlendern die Gassen.
Steinerne Brücken verbinden die Straßen.

Ein küssendes Pärchen durchkreuzt meinen Blick.
Ich denk an die Jahre der Liebe und Glück.
Ich lehn mich zurück und genieße das Treiben.
Ein bitterer Schluck, dann werd ich nicht mehr bleiben.

Verschmitzt nimmt der Kellner mein Trinkgeld entgegen.
Ich rück meinen Sitz um den Platz frei zu geben.
Malerisch schön geht der Abend zur Neige
und ein träumender Weg führt mich in meine Bleibe.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)